



BÜRGERMEISTERBRIEF

zur Gemeinderatssitzung vom 15.12.2015



Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, liebe Jugend, liebe Zweitwohnungsbesitzer!

Jungfräulich ist das neue Jahr, unbefleckt und rein. Ist das nicht ein herrliches Gefühl? Noch ist kein guter Vorsatz auf der Strecke geblieben. Was wird das neue Jahr bringen? Werde ich es diesmal schaffen, das Vorgenommene in die Tat umzusetzen? Klappt es im neuen Jahr, mit dem Rauchen aufzuhören, mehr Sport zu treiben oder mehr Zeit mit der Familie zu verbringen?

Viele dieser guten Vorsätze werden zwar nicht offen ausgesprochen, aber dennoch pocht der tiefe Wunsch in uns, dass das neue Jahr besser werde als das vorangegangene. Ich gebe Ihnen allerdings noch einen guten Rat: „Übertreiben sie es nicht, werfen Sie nicht gleich beim ersten Rückschlag das Handtuch. Rückschläge gehören genauso zum Leben dazu und sorgen für den nötigen Ansporn.“

Über das vergangene Jahr können wir uns aus Sicht der Gemeinde nicht beklagen. Die Einnahmen aus Parkplatzmiete und Strandbad waren aufgrund des schönen Sommers auf Rekordhöhe.

Die Schulsanierung ist abgeschlossen und nach langen Verhandlungen haben wir nun auch von der Diözese grünes Licht für den Bau des Pfarr-Gemeindezentrums bekommen. Was das Hotelprojekt betrifft, haben sich die Kubatur und die Architektur sehr zum Positiven verändert.

Ende August fand die öffentliche Sitzung des Gestaltungsbeirates statt. Seitdem fanden drei weitere Sitzungen statt, die allerdings nicht öffentlich waren. Das Hotelprojekt hat sich grundlegend verändert und ist auf ein dörfliches Zentrum geformt worden, das sich der Landschaft anpasst. Die Öffentlichkeit wird wieder eingeladen, wenn der Architekt des Hotelprojektes Pläne im Maßstab 1:200 vorlegt. Das Einleitungsverfahren für die Umwidmung des Grundstückes der ehemaligen Landwirtschaftsschule ist bereits bei den Behörden in Linz und wird von Naturschutz und Raumordnung bewertet. Nun haben auch die verschiedensten Stellen die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger!

In wenigen Wochen sind wir so weit. Der Gestaltungsbeirat wird seine Arbeit abschließen und gleichzeitig mit dem Gemeinderat das geplante Hotelprojekt der Öffentlichkeit vorstellen. Im Anschluss wird der Bauausschuss dem Gemeinderat eine Empfehlung aufbereiten und der Gemeinderat wird den Projektentwicklern die notwendigen Bescheide übermitteln. Das ist in aller Kürze das Prozedere für die nächsten Wochen zum Thema Hotelprojekt.

Ihr Bürgermeister Klaus Gerzer

Der Gemeinderat hat am 15. Dezember 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Anschlussgebühren für die Wasserversorgungsanlage und die Kanalisationsanlage wurden um je 0,8 % erhöht.

Eine Tranche des Kassenkredites wird mit einem Volumen von € 100.000,00 mit dem Zinsindikator 3-Mo-Euribor u. einem Aufschlag von 0,840%-Punkte bei der Raiffeisenbank Attersee-Nord aufgenommen. Eine weitere Tranche des Kassenkredites wird mit einem Volumen von max. € 300.000,00 mit dem Zinsindikator 3-Mo-Euribor und einem Aufschlag von 0,680%-Punkten bei der Sparkasse OÖ, Filiale Kammer-Schörfing aufgenommen. Die Laufzeit wird bis 31.12.2016 festgelegt.

Die VFI Weyregg am Attersee&Co KG hat eine Liegenschaft im Ausmaß von 416 m² zum Preis von € 17.655,04 an die Gemeinde Weyregg übertragen.

Der vorliegende Vertrag betreffend der Modernisierung, dem Betrieb und der Wartung der Sturmwarnanlagen am Attersee zwischen dem Land OÖ, dem Tourismusverband Attersee-Salzkammergut, den 7 Attersee-Gemeinden und dem OÖ. Landesfeuerwehrverband wurde genehmigt.

Die Änderung der Tourismusabgabenordnung, mit der die Höhe der Tourismusabgabe ab 1. Jänner 2016 mit € 1,25 festgesetzt wurde, wurde beschlossen.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee beteiligt sich beim REGATTA-Projekt „Überdachung von Veranstaltungsorten“.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee erwirbt für die Vergrößerung des Bauplatzes Grst.Nr. 1094/2, KG Weyregg für den Zu- u. Umbau des FF-Hauses Bach aus der Liegenschaft Grst.Nr. 1094/1, welches im Eigentum von Bernhard Schwarzenlander-Schneeweiß steht, eine Fläche von rd. 19m² um 1 Euro.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee wird für das Projekt des Sportvereins Weyregg am Attersee für die Sanierung der Zaunanlage und Errichtung einer Bewässerungsanlage einen BZ-Antrag mit einem Kostenrahmen von € 17.771,00 einbringen.

Der Kostenersatz für die Kosten der Erstellung einer Hochwasser-Abfluss-Simulation für den Bereich des Schwemmkegels des Weyreggerbaches wird mit einem Betrag von € 3,00 pro Quadratmeter Umwidmungsfläche festgesetzt.

Die ÖBF werden lt. Angebot mit der Erstellung eines Baumkatasters für die Gemeinde Weyregg beauftragt. Von der Fa. GISDAT, Linz wird die Software „Pro Office Baumkataster“ zum Preis von € 607,07 angekauft. Zugleich wird ein Wartungsvertrag mit monatlichen Kosten in Höhe von € 22,77 exkl. MwSt. abgeschlossen.

Es wurde vom Gemeinderat eine 30km/h Zonenbeschränkung im Bereich Seedorf, Jubiläumsallee, Sonnenstraße, Flurweg, Forsthausstraße, Seestraße, Florianigasse, Kellergasse und Neudorf beschlossen. Innerhalb dieser 30iger Zone hat als Vorrangregelung grundsätzlich die Rechtsregel zu gelten.

Die Gemeinde Weyregg beteiligt sich am Neubau des Güterweges Peterbauer mit einem Beitrag von 20% der voraussichtlichen Baukosten in Höhe von € 90.000,00.

Der Güterweg Miglberg wird in Fahrtrichtung Miglberg unmittelbar nach der

Miglbergbrücke so ausgebaut, dass der Kurvenradius verbessert und damit das Befahren dieses Abschnittes mit Omnibussen erleichtert wird.

Für Straßen- u. Schutzwegbeleuchtungen im Bereich GSG und Autohaus Eder wird ein BZ-Antrag bei der IKD in Höhe von € 13.000,00 eingebracht.

Die Gemeinde Weyregg ist grundsätzlich bereit, den öffentlichen Zufahrtsweg zu den Liegenschaften Unterspinger, Hamminger auf Grundlage des Projektes des WEV Alpenvorlandes als Gemeindestraße zu errichten.

Das Brückengeländer bei der Asteckerbrücke soll im kommenden Jahr erneuert werden.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.4 (früher 2.32 – Pfarre) wird entsprechend dem vorliegenden Planentwurf des Ortsplaners DI Poppinger vom 27.11.2015 beschlossen.

Das Einleitungsverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖEK's betreffend das Grundstück Nr. 434/2, (Mag. Bernhard Gangl) von Grünland in Bauland-Wohngebiet wurde beschlossen.

Stellen- ausschreibung

Sachbearbeiter/in im Bauamt

Die Gemeinde Weyregg am Attersee sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine/n Sachbearbeiter/in für das Bauamt.

Die Einstufung erfolgt in GD 15 (in der Einschulungszeit in GD16).

Der vollständige Ausschreibungstext und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.weyregg.at abrufbar.

Ende der Bewerbungsfrist:
Freitag, 29. Jänner 2016

Nähere Auskünfte erteilen Bürgermeister Gerzer und Amtsleiter Gebetsroither, Tel. 07664/2255-21.

VERANSTALTUNGSTERMINE

DER PFARRE

EINLADUNG ZUM KENNENLERNFEST

mit syrischen Familien

**AM SONNTAG, 31.01.2016 BEGINNT
DER GOTTESDIENST UM 09:00 UHR**

IM ANSCHLUSS (ca. 10:00 Uhr) laden die Pfarre und die Gemeinde in den Pfarrsaal zum Kennenlernfest mit syrischem Essen ein.

Alle Weyregger/innen und Gäste sind herzlich eingeladen an dem Fest teilzunehmen.

Der Pfarrball ist abgesagt!

Fest der Begegnung

mit der Pfarre Steinbach am Sonntag 29.05.2016 im Anschluss an den Gottesdienst (10:00 Uhr) am Diözesanplatz (neben Spar).

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WEYREGG

WEYREGGER FASCHINGSUMZUG

**Sonntag, 7. Februar 2016,
Start: 13.30 Uhr**
beim Waldgasthof Födinger

Die teilnehmenden Gruppen treffen sich ab 12:00 Uhr beim Waldgasthof Födinger. Von dort ziehen sie in Richtung Ortszentrum los. Beim FF-Haus Weyregg angekommen, werden alle Gruppen vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Ausklang dieses „Närrischen Treibens“ findet beim Feuerwehrhaus statt. Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Unfällen auch gegenüber dritten Personen ab.